



Schwäbisch Gmünd, 01.07.2026
Gemeinderatsdrucksache Nr. 077/2026

Vorlage an

Klima-, Umwelt-, Energie- und Bauausschuss/Betriebsausschuss für Stadtentwässerung

zur Beschlussfassung

- öffentlich -

**Kinder- und Familienzentrum Paradiesstraße in Schwäbisch Gmünd
Vergabe der Heizungsarbeiten**

Anlagen:

Anlage 1 Preisspiegel

Beschlussantrag:

Vergabe der Heizungsarbeiten am Kinder- und Familienzentrum Paradiesstraße in Schwäbisch Gmünd an die Firma Hans Mangold GmbH & Co. aus Schwäbisch Gmünd mit einer Angebotssumme von 205.819,01 € brutto.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Im Juli 2025 wurde vom Gemeinderat die Sanierung des Kinder- und Familienzentrums Paradiesstraße in Schwäbisch Gmünd mit Gesamtbaukosten einschließlich Außenanlage in Höhe von 1.600.000 € beschlossen.

Gemäß der Grobkostenschätzung aus 2025 (GR Vorlage 097/2025) teilen sich die Gesamtkosten der Maßnahme in Höhe von 1.600.000 € wie folgt auf.

Gesamt-Heizungssanierung mit Nebenarbeiten	350.000 € (2026)
Sanierung der Fenster + Sonnenschutz	150.000 € (2026)
Außenanlagen	200.000 € (2026)
Weitere Maßnahmen	150.000 € (2027)
Dachsanierung	750.000 € (2028)
Summe	1.600.000 €



Ein Baustein dieser Maßnahmen ist dabei die Sanierung der Heizungsanlage, wofür im Jahr 2026 insgesamt 350.000 € zur Verfügung stehen.

Zur Beheizung des Kinder- und Familienzentrums wird eine Pelletsheizung (ca. 105kW) im Heizraum des Untergeschosses installiert. Des Weiteren werden im Heizraum zur Speicherung der Wärme und notwendigen Laufzeitverlängerung der Pelletsheizung vier Pufferspeicher mit mind. jeweils 1000 Litern vorgesehen.

Der danebenliegende, frühere Lagerraum wird freigeräumt und darin das Pelletlager errichtet.

Zur Abdeckung der Spitzenlast und als Redundanzkessel wird der bestehende Gaskessel eingesetzt. Dieser kann entgegen der ursprünglichen Annahme wohl noch für die Laufzeit von einigen Jahren repariert werden.

Mitte Juni wurden die Heizungsarbeiten beschränkt über die Plattform Subreport ausgeschrieben.

Bis zum Submissionstermin am 18.06.2026 gingen 2 Angebote ein.

Das wirtschaftlich günstigste Angebot wurde von der Fa. Hans Mangold GmbH & Co. aus Schwäbisch Gmünd abgegeben.

Nach Prüfung der Unterlagen empfehlen wir die Vergabe an die Fa Hans Mangold GmbH & Co. aus Schwäbisch Gmünd.

Die Kostenschätzung für diese Maßnahme beträgt 215.000 €.

Mitteldeckung:

Investitionsnummer, zur Verfügung stehende Mittel	Bereits in Anspruch genommen	Noch verfügbar	Ausgaben des Beschlussantrags	Restmittel	Verpflichtungs-ermächtigung/ mittelfristige Finanzplanung
3650H-0014 1.600.000 € Hiervon 700.000 € in 2026 150.000 € in 2027 750.000 € in 2028	0 €	1.600.000 €	205.819,01 €	1.394.180,99 €	VE über 900.000 € 2027: 150.000 € 2028: 750.000 €